

11. Bundesliga-Spieltag: Schalke gewinnt in Gladbach Kapitale Bayern-Blamage



AP-Foto/Uwe Lein

Peinlich: Daniel van Buyten (l.) und Oliver Kahn (r.) mussten sich gegen das Tabellenschlusslicht Hannover (hier: Arnold Bruggink) geschlagen geben

Titelverteidiger Bayern München hat sich am 11. Spieltag der Bundesliga bis auf die Knochen blamiert. Der Rekordchampion kassierte mit 0:1 (0:1) gegen Schlusslicht Hannover 96 die erste Heimbleite und zugleich die vierte Niederlage dieser Saison.

Damit verpasste das Team von Trainer Felix Magath bei weiterhin nur 17 Zählern den Anschluss an Spitzenduo Werder Bremen (23 Punkte) und VfB Stuttgart (21).

Den Siegtreffer für Hannover, das die rote Laterne des Tabellen-

letzten an den FSV Mainz 05 abgeben konnte, erzielte der Ungar Szabolcs Huszti in der 43. Minute. Die Bayern wurden nach der ersten Heimmiederlage seit vergangener März mit einem gellenden Pfeifkonzert in die Kabine geschickt.

Besser machte es Schalke 04, das trotz der Querelen beim siebenmaligen deutschen Meister Borussia Mönchengladbach 2:0 (2:0) gewann und sich damit auf Platz drei verbesserte. Ebenfalls noch vor den Bayern ist aufgrund der besseren Tordifferenz Hertha BSC Berlin platziert, das mit 2:2 (1:1) bei Arminia Bielefeld allerdings den ersten

Auswärtssieg dieser Spielzeit verpasste, während die Ostwestfalen auch im sechsten Spiel in Folge ohne Niederlage blieben.

Aufsteiger VfL Bochum musste nach dem 2:0 in Hannover vom vergangenen Wochenende mit 1:3 (0:2) gegen Bayer Leverkusen die fünfte Heimbleite verkraften, während Bayer durch den zweiten Auswärtssieg einen Sprung ins gesicherte Mittelfeld machte. Vor Leverkusen steht aber nach wie vor die Frankfurter Eintracht, die mit einem 1:0 (1:0) den Höhenflug von Aufsteiger Energie Cottbus beendete.

Am Dienstag hatte Bremen durch ein 2:1 beim 1. FC Nürnberg die Tabellenführung erfolgreich verteidigt. Zudem hatte der VfB Stuttgart beim 2:0 gegen den Hamburger SV seinen Höhenflug fortgesetzt. Am Tabellenende hatte neben dem HSV auch der FSV Mainz 05 durch die 1:2 (1:1)-Heimbleite gegen den VfL Wolfsburg einen weiteren Nackenschlag verkraften müssen. Borussia Dortmund hatte sich zudem von Aufsteiger Alemannia Aachen 0:0 getrennt.

Deutschland, 2. Bundesliga

11. Spieltag:
Gestern:
Kaiserslautern - Burghausen 4-0
Köln - Aue 0-1
Offenbach - Duisburg 0-0
Jena - Greuther Fürth 1-1
Augsburg - Freiburg 2-0
Dienstag:
Karlsruhe - 1860 München 4-1
Paderborn - Rostock 0-2
Braunsch. - Unterhaching 2-3
Essen - Koblenz 0-1

Die Tabelle:
1. Karlsruhe 27 11
2. Rostock 25 11
3. Kaiserslautern 20 11
4. Duisburg 18 11
5. Koblenz 17 11
6. Augsburg 16 11
7. Greuther Fürth 15 11
8. Köln 15 11
9. 1860 München 15 11
10. Paderborn 15 11
11. Freiburg 14 11
12. Aue 14 11
13. Jena 12 11
14. Unterhaching 10 11
15. Offenbach 10 11
16. Essen 9 11
17. Burghausen 8 11
18. Braunschweig 6 11

Bundesliga im Stenogramm

Bayern München - Hannover 96 0:1 (0:1)

Zuschauer: 68.000 Tore: 0:1 Huszti (43.)

Borussia Mönchengladbach - Schalke 04 0:2 (0:2)

Zuschauer: 52.018 Tore: 0:1 Ze Antonio (10., Eigentor), 0:2 Varela (31.)

Arminia Bielefeld - Hertha BSC Berlin 2:2 (1:1)

Zuschauer: 21.075 Tore: 1:0 Zuma (28.), 1:1 Gilberto (45.+1), 1:2 Gimenez (58.), 2:2 Kucera (76.)

VfL Bochum - Bayer Leverkusen 1:3 (0:2)

Zuschauer: 18.469 Tore: 0:1 Barbarez (7.), 0:2 Woronin (32.), 1:2 Ilicic (48.), 1:3 Barnetta (71.) Gelb-Rote Karte: Freier (Leverkusen) wegen wiederholten Foulspiels (52.)

Energie Cottbus - Eintracht Frankfurt 0:1 (0:1)

Zuschauer: 12.755 Tore: 0:1 Takahara (22.)

Dienstag:

Borussia Dortmund - Alemannia Aachen 0:0

Zuschauer: 67.500 Tore: Fehlanzeige

1. FC Nürnberg - Werder Bremen 1:2 (0:1)

Zuschauer: 37.174 Tore: 0:1 Frings (32.), 0:2 Diego (79.), 1:2 Banovic (90.+2, Foulelfmeter)

VfB Stuttgart - Hamburger SV 2:0 (0:0)

Zuschauer: 37.000 Tore: 1:0 Gomez (80.), 2:0 Hitzlsperger (85.)

FSV Mainz 05 - VfL Wolfsburg 1:2 (1:1)

Zuschauer: 19.500 Tore: 0:1 Hanke (4., Foulelfmeter), 1:1 Szabics (7.), 1:2 Lamprecht (84.)

Die Tabelle

1.	Werder Bremen	11	7	2	2	30:13 23
2.	VfB Stuttgart	11	6	3	2	23:16 21
3.	Schalke 04	11	6	2	3	15:13 20
4.	Hertha BSC Berlin	11	4	5	2	18:14 17
5.	Bayern München	11	5	2	4	16:13 17
6.	Arminia Bielefeld	11	4	4	3	19:14 16
7.	Eintracht Frankfurt	11	3	7	1	13:11 16
8.	VfL Wolfsburg	11	4	4	3	9:10 16
9.	Bayer Leverkusen	11	4	3	4	17:15 15
10.	Borussia Dortmund	11	3	6	2	13:12 15
11.	Energie Cottbus	11	4	3	4	14:14 15
12.	1. FC Nürnberg	11	2	7	2	13:11 13
13.	Alemannia Aachen	11	4	1	6	17:21 13
14.	Borussia M'gladbach	11	4	0	7	10:16 12
15.	Hannover 96	11	2	4	5	10:20 10
16.	Hamburger SV	11	1	6	4	10:14 9
17.	VfL Bochum	11	2	2	7	10:20 8
18.	FSV Mainz 05	11	1	5	5	10:20 8

Ehrenpromotion: Steinfurt - RM Hamm Benfica 1:2 (1:1)

Matchwinner Aouaichia

FUSSBALL

In einer durchwegs kampfbetonten, jedoch über 90' lang fairen Partie hatte der Aufstiegsanwärter im Nachholspiel seine liebe Mühe mit dem ersatzgeschwächten Neuling. Steinfurt bot im ersten Durchgang in allen Hinsichten eine starke Leistung.

Sowohl spielerisch als auch in den Zweikämpfen war der Sporting dem Favoriten sogar mehr als ebenbürtig. In der Anfangsphase war der RM Hamm nicht auf der Höhe und die Hausherren diktierten das Geschehen. Daher fiel der Steinforter Führungstreffer gar nicht mal überraschend. Ein zu kurzer Befreiungsschlag der Gästeabwehr drosch Aliouat aus 20 Metern in der 21' unhaltbar in die Maschen.

Die Freude im Steinforter Lager währte aber lediglich zwei Minuten. Denn fast postwendend trennte Eeckhaut den durchgebrannten Luisi - nach Ermessen des Unparteiischen - etwas unsanft von den Beinen. Goalgetter Aouaichia ließ sich nicht bitten und verwandelte den Penalty zum 1:1.

Nach dem Seitenwechsel übernahmen die Besucher zunächst das Kommando, Steinfurt kam nun immer seltener zum Zuge. Nach flotter Dreier-Kombination prallte Kehals Versuch vom Latenkreuz ab (58'). Der RM Hamm fand dennoch die Lücke und zwar durch ein Kopfballtor von Aouaichia in der 81'.

Der Heimfluch - fünfte Niederlage im fünften Heimspiel - des Sporting ist demnach nach wie vor allgegenwärtig. Immerhin aber gab es keine negativen

Schlagzeilen in Sachen Schiedsrichter. Trotz einer eher bescheidenen Leistung bleibt dagegen das Team von Augusto Martins mehr denn je weiterhin auf Aufstiegskurs.

lex

Statistik

Steinfurt: Picard - D. Eeckhaut (46' Schumann), Chethy, Arhzip, Dabo - Inci, Houssou (86' C. Eeckhaut), Lefèvre - Colantonio, Aliouat, Viera (80' Skenderija)

RM Hamm: Theis - Da Silva, Sallani, Bettahar, Chaussy - Molinero (78' Llamas), Araujo, Muhovic - Luisi (68' Junior), Aouaichia, Kehal

Torfolge: 1:0 Aliouat (21'), 1:1 Aouaichia (23', Foulelfmeter), 1:2 Aouaichia (81')

Schiedsrichter: Wathélet/Dropsy, Claisse

Gelbe Karten: -

Beste Spieler: Picard, Viera - Kehal, Aouaichia

Zuschauer: 125 zahlende

Ehrenpromotion

Steinfurt - RM Hamm Benfica 1-2

1.	CS Oberkorn	10	6	4	0	26:11 22
2.	Beggen	10	6	3	1	21:6 21
3.	RM Hamm Benfica	10	6	3	1	24:11 21
4.	Fola	10	5	3	2	15:11 18
5.	Wormeldingen	10	5	1	4	18:15 16
6.	Steinfurt	10	5	0	5	14:17 15
7.	Mertzig	10	4	1	5	15:16 13
8.	Mertert/Wasserb.	10	4	1	5	16:18 13
9.	Rümelingen	9	3	3	3	14:16 12
10.	Erpeldingen	10	3	2	5	20:26 11
11.	Canach	10	3	1	6	11:24 10
12.	Hostert	10	2	2	6	17:22 8
13.	CeBra	10	2	2	6	16:22 8
14.	Schieren	9	2	0	7	11:23 6

Testspiele der Nachwuchsmannschaften

U15 gewinnt, U17 verliert, U21 remis

Die Luxemburger U15 und U17 bestritten am Dienstag jeweils ein Testspiel gegen Auswahlmannschaften aus dem Rheinland.

Während die U15 dank der Tore von Laterza (1:0, 45.), Deville (2:0, 60.) und Lourenco (3:1, 78.) mit 3:1 (0:0) gewann, musste sich die U17 mit 2:3 (2:3) geschlagen

geben. Die Luxemburger Führungen zum 1:0 und zum 2:1 erzielte Richard Jankowoy in der 22. und 26. Minute.

Gestern dann kam die U21 zum Zug. Die Mannschaft von Trainer Roland Schaack trennte sich in Wiltz von ihren Alterskollegen aus Charleroi mit 1:1.

Pokal auf der Insel: Celtic scheidet an Falkirk

Ligapokal-Aus für Manchester United

Die in der laufenden Saison in England und Schottland bislang so erfolgreichen Traditionsklubs Manchester United und Celtic Glasgow mussten im Ligapokal einen herben Dämpfer hinnehmen. Der Spitzenreiter der englischen Premier League aus Manchester scheiterte am Dienstagabend als Titelverteidiger bereits in der vierten Ligapokal-Runde durch eine 0:1 (0:1)-Pleite beim Zweitliga-Letzten Southend United. Das Tor des Abends erzielte der von mehreren Topklubs auf der Insel umworbene Freddy Eastwood mit einem Freistoß aus 30 m (27.).

schießen am FC Falkirk. Nur 18.684 Zuschauer bedeuteten den schlechtesten Saisonbesuch im Celtic Park.

Manchesters Teammanager Alex Ferguson, der am vergangenen Wochenende sein 20-jähriges Vereinsjubiläum bei ManU feierte, nahm die Niederlage gelassen zur Kenntnis. „Am Ende des Tages haben wir den Sieg nicht verdient. Jede Niederlage für unseren Klub ist eine große Enttäuschung“, sagte der Schotte, der zwar einige Stammspieler schonte, aber trotzdem die Stürmerstars Wayne Rooney und Cristiano Ronaldo aufbot.

Southends Torschütze Eastwood ergriff nach dem Spiel die Gelegenheit, sich gegenüber Sky Sports zum Gegner zu bekennen: „Ich bin ein Fan von Manchester United. Wir hätten nicht daran geglaubt, Manchester zu schlagen. Aber Pokalspiele sind hart, und das haben sie erfahren müssen.“

Schottland

Der schottische Liga-Cup-Titelverteidiger Celtic Glasgow, der am 21. November in der Champions-League-Gruppe F auf Manchester trifft, scheiterte im Viertelfinale mit 4:5 im Elfmeter-